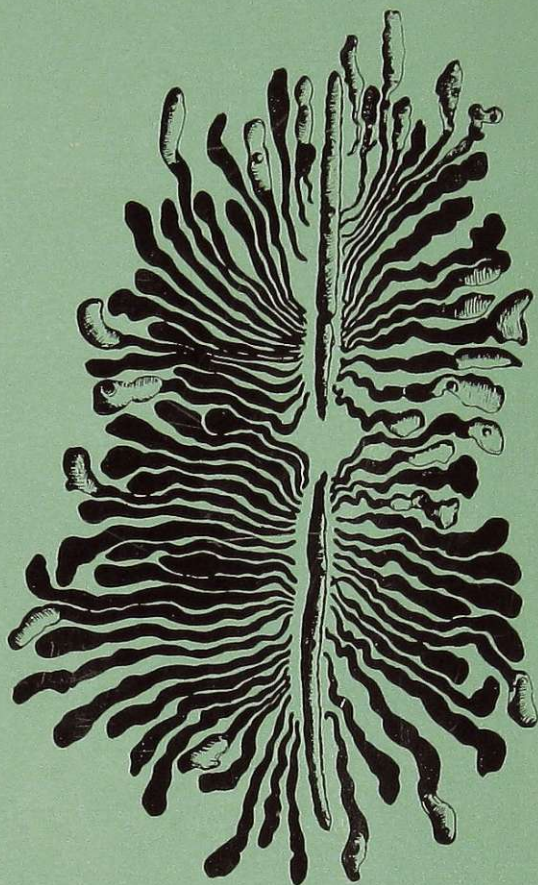


2984
F. Schwerdtfeger



Waldkrankheiten

Zweite Auflage / Mit 199 Abbildungen

VERLAG PAUL PAREY • HAMBURG / BERLIN

FRITZ SCHWERDTFEGER

2434. —

DIE WALDKRANKHEITEN

*Ein Lehrbuch der Forstpathologie
und des Forstschutzes*

ZWEITE, NEUBEARBEITETE AUFLAGE

MIT 199 ABBILDUNGEN



1957

VERLAG PAUL PAREY · HAMBURG UND BERLIN
VERLAG FÜR LANDWIRTSCHAFT · GARTENBAU · JAGD- UND FORSTWESEN
HAMBURG 1 · SPITALERSTRASSE 12

VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE

Diese zweite Auflage ist eigentlich die vierte: Das Anfang 1944 erschienene Buch war rasch vergriffen, so daß noch im gleichen Jahr eine Neuauflage besorgt wurde; sie fiel kurz vor der Auslieferung dem Luftkrieg zum Opfer. Nach Kriegsende schienen die Schwierigkeiten der Zeit die Herausgabe des Buches im alten Umfang nicht zuzulassen; es entstand — sozusagen als dritte Auflage, wenn auch in stark gekürzter und zum Teil abgeänderter Gestalt — der „Grundriß der Forstpathologie“, welcher 1950 erscheinen konnte. Die nunmehr vorliegende Auflage entspricht wieder dem ursprünglichen Lehrbuch.

Das Fortschreiten des Wissens verlangte zahlreiche Änderungen und Ergänzungen; stellenweise, so in den Abschnitten über den Massenwechsel der Insekten und über die chemische Bekämpfung, mußte der Text völlig umgestaltet werden. Auch sonst blieb kaum eine Seite unverändert. Die erheblichen Erweiterungen des Textes und der Schrifttumsverzeichnisse konnten durch größeren Satzspiegel und durch Beschränkung bei den Abbildungen aufgefangen werden, so daß der äußere Umfang des Buches nicht zunahm.

Die Schrifttumsverzeichnisse wurden bis einschließlich der im Jahre 1956 erschienenen Veröffentlichungen ergänzt; damit sie nicht zu sehr anschwellen, wurden sie um einen Teil der älteren, weniger wichtig erscheinenden Literatur gekürzt.

Dank schulde ich meinen Kollegen Herrn Professor Dr. E. SCHIMITSCHEK für die Erlaubnis, eine Anzahl Abbildungen seinem 1955 erschienenen Bestimmungsbuch der Insektenschäden im Walde zu entnehmen, sowie Herrn Professor Dr. G. WELLENSTEIN für die Überlassung des bis dahin nicht veröffentlichten Diagramms der chemischen Bekämpfungsmaßnahmen, Abbildung 188. Zu danken habe ich meinem Mitarbeiter Dr. K. RACK für die Durchsicht des Abschnittes über Pilze, meinen Mitarbeiterinnen Frau L. SCHMIDT und Fräulein R. HOFMANN sowie meinem Sohne Klaus und meiner Tochter Gesine für ihre Hilfe beim Lesen der Korrekturen, ferner der Letztgenannten für die Anfertigung des Baumarten- und des Sachverzeichnisses. Dem Verlag Paul Parey, insbesondere Herrn Dr. A. GEORGI sei gedankt für die dem Autor stets entgegengebrachte Aufgeschlossenheit, welche die Zusammenarbeit für diesen so erfreulich und befriedigend macht.

Göttingen, im April 1957

FRITZ SCHWERDTFEGER